

WEATHER CENTER



DE BE CH **Bedienungsanleitung**

Allgemeine Informationen

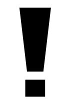
Zu dieser Anleitung
Lesen Sie bitte aufmerksam die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung. Verwenden Sie dieses Produkt nur wie in der Anleitung beschrieben, um Schäden am Gerät oder Verletzungen zu vermeiden. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf, damit Sie sich jederzeit über alle Bedienungsfunktionen neu informieren können.



GEFAHR!
Dieses Zeichen steht vor jedem Textabschnitt, der auf Gefahren hinweist, die bei unsachgemäßer Anwendung zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen.



VORSICHT!
Dieses Zeichen steht vor jedem Textabschnitt, der auf Gefahren hinweist, die bei unsachgemäßer Anwendung zu leichten bis schweren Verletzungen führen.



HINWEIS!
Dieses Zeichen steht vor jedem Textabschnitt, der auf Sach- oder Umweltschädigungen bei unsachgemäßer Anwendung hinweist.

Verwendungszweck
Dieses Produkt dient ausschließlich der privaten Nutzung. Es wurde entwickelt als elektronisches Medium zur Nutzung multimedialer Dienste.

Allgemeine Warnhinweise

 **GEFAHR!**

Dieses Gerät beinhaltet Elektronikteile, die über eine Stromquelle (Netzteil und/oder Batterien) betrieben werden. Lassen Sie Kinder beim Umgang mit dem Gerät nie unbeaufsichtigt! Die Nutzung darf nur wie in der Anleitung beschrieben erfolgen, andernfalls besteht GEFAHR eines STROMSCHLAGS!

Kinder sollten das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Verpackungsmaterialien (Plastiktüten, Gummibänder, etc.) von Kindern fernhalten! Es besteht ERSTICKUNGSGEFAHR!

Batterien gehören nicht in Kinderhände! Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polung. Ausgelaufene oder beschädigte Batterien verursachen Verätzungen, wenn Sie mit der Haut in Berührung kommen. Benutzen Sie gegebenenfalls geeignete Schutzhandschuhe.

 **GEFAHR!**

Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen aus. Benutzen Sie nur die empfohlenen Batterien. Gerät und Batterien nicht kurzschließen oder ins Feuer werfen! Durch übermäßige Hitze und unsachgemäße Handhabung können Kurzschlüsse, Brände und sogar Explosionen ausgelöst werden!

HINWEIS!
Bauen Sie das Gerät nicht auseinander! Wenden Sie sich im Falle eines Defekts bitte an Ihren Fachhändler. Er nimmt mit dem Service-Center Kontakt auf und kann das Gerät ggf. zwecks Reparatur einschicken.

Ersetzen Sie schwache oder verbrauchte Batterien immer durch einen komplett neuen Satz Batterien mit voller Kapazität. Verwenden Sie keine Batterien von unterschiedlichen Marken, Typen oder unterschiedlich hoher Kapazität. Batterien sollten aus dem Gerät entfernt werden, wenn es längere Zeit nicht benutzt wird!

Hinweise zur Reinigung

Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromquelle (Batterien entfernen)!

HINWEIS!
Reinigen Sie das Gerät nur äußerlich mit einem trockenen Tuch. Benutzen Sie keine Reinigungsflüssigkeit, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

Entsorgung

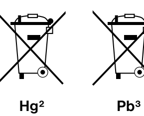
Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien sortenrein. Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie beim kommunalen Entsorgungsdienstleister oder Umweltamt.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!
Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und deren Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Sie können die Batterien nach Gebrauch entweder in unserer Verkaufsstelle oder in unmittelbarer Nähe (z.B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgeben.

Batterien und Akkus sind mit einer durchgekreuzten Mülltonne sowie dem chemischen Symbol des Schadstoffes bezeichnet, „Cd“ steht für Cadmium, „Hg“ steht für Quecksilber und „Pb“ steht für Blei.

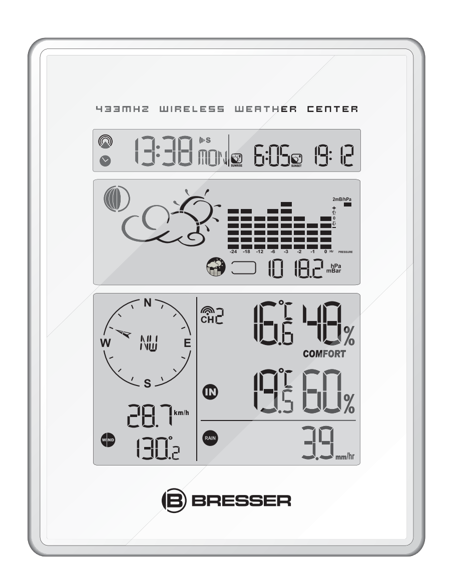




[1] Batterie enthält Cadmium
[2] Batterie enthält Quecksilber
[3] Batterie enthält Blei

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser professionellen Wetterstation von BRESSER. Diese Wetterstation besteht aus einem Hauptgerät und einer Vielzahl von Außensensoren, die ein breites Spektrum an Wetterdaten wie u.a. Außentemperatur, relative Luftfeuchtigkeit, Windstärke und Windrichtung, Regenmenge und Regenwahrscheinlichkeit anzeigen können.

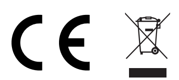


Zur Inbetriebnahme der Wetterstation benötigen Sie folgende Batterien:
Für das Hauptgerät : 4 neue UM 3 oder „AA“, 1,5 V Alkali Batterien
Für das Thermo-Hygrometer : 2 neue UM 3 oder „AA“, 1,5 V Alkali Batterien
Für den Niederschlagsmesser : 2 neue UM 3 oder „AA“, 1,5 V Alkali Batterien
Für den Windmesser : 2 neue UM 3 oder „AA“, 1,5 V Alkali Batterien

Hauptgerät mit LCD Display

Die Zeitanzeige und das Datum werden durch das vom Zeitzeichensender DCF77 in der Nähe von Frankfurt am Main abgestrahlte Funksignal automatisch synchronisiert, solange sich das Gerät in einem Umkreis von etwa 1500 km dieses Senders befindet. Die Hauptstation misst die Innentemperatur und Raumluftfeuchtigkeit und zeigt relevante Wetterdaten, die durch die Außensensoren ermittelt werden, an. Sie erhalten Informationen über die Außentemperatur, Luftdruck- und Luftfeuchtigkeits-Trends, sowie eine Mondphasenanzeige und die aktuellen Zeiten des Sonnenaufgangs und Sonnenuntergangs.

Bresser GmbH
DE-46414 Rhede/Westf. · Germany







Bedientasten und Funktionen

ALARM/CHART
- Zeigt die eingespeicherten Zeitalarme und Alarme für Temperatur, Regen und Wind
  Drücken und halten Sie diese Taste, um die unterschiedlichen Diagramme zu sehen.

CHANNEL
- Wechselt zwischen der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsanzeige der angeschlossenen Außensensoren / Kanäle
- Drücken und halten Sie diese Taste, um eine abwechselnde Anzeige der Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf den unterschiedlichen Kanälen zu sehen.

SNOOZE
- Aktiviert die Schlummerfunktion, wenn die Alarmfunktion aktiviert ist

▲ UP
- Wechselt in den nächsten Modus im Gegenuhrzeiger-Sinn
- Erhöhung für die Einstellung von Parametern

▼ DOWN
- Wechselt in den nächsten Modus im Uhrzeiger-Sinn
- Verminderung für die Einstellung von Parametern

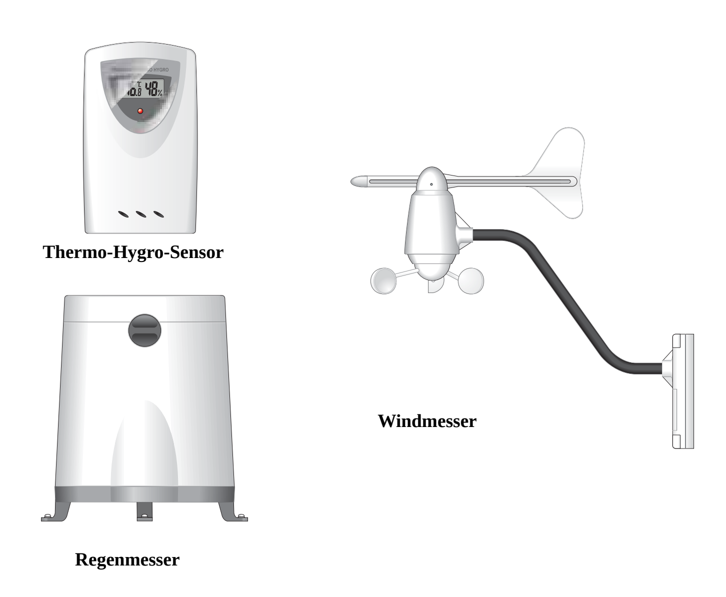
SET
- Wechselt die Anzeige innerhalb des angezeigten Modus
- Zur Bestätigung von Einstellungen

MEMORY
- Anzeige für die Mondphase, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Regen und Wind

HISTORY
- zeigt die Historie des barometrischen Luftdrucks (Meeresspiegelhöhe)

Externe Wetter-Sensoren

Die externen Sensoren sind ein Thermo-Hygrometer, ein Anemometer (Windmesser) und ein Regensensor. Alle Daten der Außensensoren werden per Funk bis zu einer Reichweite von 100 Metern (Außengelände) auf die Hauptstation mit dem überschaubaren Display übertragen. An dieser Wetterstation lassen sich bis zu 5 Thermo-Hygrometer ablesen und sie erlaubt die Auswahl von 5 Kanälen zur Anzeige der Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit.



Thermo-Hygro-Sensor

Windmesser

Regenmesser

Anzeigemöglichkeiten



ABSCHNITT I:
Wettertendenzanzeige
Die Tendenzanzeige des Wetters zeigt nicht das aktuelle Wetter, sondern, wie das Wort schon sagt, eine Tendenz an. Wenn z.B. im Display die Sonne zu sehen ist, heißt das, dass ein Hochdruckgebiet naht und daher mit Sonne zu rechnen ist.

- sonnig, leicht bewölkt, bewölkt, regnerisch, starker Regen, Schnee und wechselhaft

• **Luftdruck**
  - aktueller oder historischer Luftdruck (mbar/ hPa, mmHg oder inHg)
  - barometrischer oder Umgebungsluftdruck
  - Trendanzeige für Luftdruck
  - barometrische Luftdruckanzeige der letzten 24 Stunden
  - Anzeige der gemessenen Luftdruckänderungen mittels Balkendiagramm

• **Mondphase**
  - 12 unterschiedliche Mondphasenanzeigen
  - Mondphasenanzeigen zwischen 2000 bis 2099
  - Voraus- oder Rückblick der Mondphase der letzen oder zukünftigen 39 Tage

ABSCHNITT II:
• **Funkuhr**
  - Die Uhrzeit und das Datum werden durch das DCF77 Signal per Funk übertragen (können jedoch ebenfalls manuell eingestellt werden)

• **Uhr und Kalender**
  - Wahlweise im 12- oder 24-Stunden-Format
  - Monat/Tag; Tag/Monat – Anzeige einstellbar
  - unterschiedliche Kombinationen von Zeit- und Datumsanzeige
  - 6 Sprachen für die Wochentagsanzeige einstellbar (Englisch/Deutsch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Niederländisch)

• **Alarm**
  - **Tagesalarm**: ertönt zu einer bestimmten Zeit am Tag
  - **Wochentagsalarm**: ertönt täglich von Montag bis Freitag zu einer bestimmten Zeit
  - **PREALARM:** Bei dieser Funktion handelt es sich um eine Vorweckfunktion, d.h. dass man sich 30 Minuten vor der eigentlichen Weckzeit wecken lassen kann, wenn die Außentemperatur unter +2°C fällt. Sie wird bei der Einstellung Tages- oder Wochentagsalarm automatisch aktiviert, wenn die Temperaturanzeige auf **Kanal 1** unter +2° C fällt (bis zu 30 Minuten vorher einstellbar).
  - Programmierbare Schlummerfunktion (bis zu 15 Minuten)

ABSCHNITT III:

- **Zeiten des Sonnenauf- und -untergangs**
  - Errechnet die Sonnenaufgangs- und –untergangszeiten mit den geographischen Informationen, die vom Benutzer zur Verfügung gestellt werden (DST, Zeitzonenversatz, Breite, Länge)
  - über 133 vorab hinterlegte Städte können für die automatische geographische Informationseingabe ausgewählt werden

ABSCHNITT IV:

- **Funkübertragene Innen- und Außentemperatur und -Luftfeuchtigkeit, mit Trendanzeige**
  - Anzeige der Innen- und Außentemperatur (in °C oder °F) und Luftfeuchtigkeit im Display
  - Trendanzeige für Temperatur und Luftfeuchtigkeit
  - Taupunktanzeige
  - Speicherung von MIN und MAX von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit

- **Komfortzonenindikator**
  - Die Komfortzonen-Indikatoren “COM” (angenehm), “WET” (feucht) und “DRY” (trocken) zeigen an, ob die Luftfeuchtigkeit der Umgebung, in der Sie sich aufhalten, angenehm, zu feucht oder zu trocken ist.

ABSCHNITT V:

- **Niederschlagsmenge**
  - Speichert die Niederschlagsmenge der letzten Stunde, der letzten 24 Stunden, des vergangenen Tages, der letzten Woche und des letzten Monats (in inch oder mm)
  - Täglicher Niederschlagsalarm, wenn der gefallene Niederschlag für den gegenwärtigen Tag eine vorab eingegebene Menge übersteigt

ABSCHNITT VI:

- **Windinformationen**
  - Temperatur am Platz des Anemometers (Windmessers)
  - Windböentemperatur (ºC oder ºF)
  - Kompassanzeige der Windrichtung auf dem Display analog und digital (links unten)
  - alphabetische Abkürzung der Windrichtung
  - durchschnittliche Wind- und Windböengeschwindigkeit (mph, m/s, Knoten und km/h)
  - Anzeige des täglichen Windgeschwindigkeitsmaximums und Windböengeschwindigkeitsmaximums
  - Windgeschwindigkeits- und Windböengeschwindigkeitsalarm

Lieferumfang

Überprüfen Sie vor dem Installieren Ihrer Wetterstation bitte die Vollständigkeit des folgenden Lieferumfangs:

	Hardware Komponenten	Anschlüsse
	Hauptgerät	
	Thermo-Hygro-Sensor	
	Regen-Sensor: - Trichterförmige Abdeckung mit Batteriefach - Sensor-Hauptstation - Überlaufmechanismus - Schutzgitter	4 Schrauben zur Befestigung der Einheit am Boden
	Anemometer (Wind Sensor): - Wind-Fahne - Wind-Räder - Anemometer-Arm - Anemometer-Halter	4 Schrauben zur Befestigung der Einheit an einer vertikalen Oberfläche

Installation Ihrer Wetterstation

Inbetriebnahme der externen Wettersensoren

Bitte aktivieren Sie zuerst sämtliche Außensensoren, bevor Sie Batterien in das Hauptgerät einlegen. Nur so kann eine einwandfreie Funktion gewährleistet werden.

Stellen Sie bitte beim Aufstellen der Sensoren sicher, dass eine bestmögliche Signalübertragung zwischen Sensoren und Hauptgerät möglich ist. Idealerweise befinden sich die Außensensoren in Sichtweite der Hauptstation ohne Hindernisse jeglicher Art. Bäume, Metalle, Fensterdoppelverglasungen und elektronische Geräte können eine Übertragung stören. Bitte testen Sie den Empfang, bevor Sie die Wetterstation dauerhaft in Betrieb nehmen.
Überprüfen Sie auch, ob die Sensoren leicht für Reinigung und Wartung zugänglich sind. Die Außensensoren sollten wöchentlich gereinigt werden, da Schmutzrückstände die Sensorenmessungen beeinflussen können.

Installation des Thermo-Hygro-Sensors (der Sensoren)

1. Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Rückseite des Thermo-Hygro-Sensors
2. Stellen Sie den gewünschten Kanal am Schalter (A2) ein. Wenn Sie nur einen Sender verwenden, so belassen Sie die Auswahl bitte auf “1”.
3. Legen Sie 2 neue UM-3 oder “AA” 1,5 V Batterien polrichtig ein
4. Benutzen Sie einen spitzen Stift und drücken Sie den “RESET” - Knopf, der sich im Batteriefach unter der Batteriefachabdeckung befindet.
5. Verschließen Sie die Batteriefachabdeckung wieder und stellen den Sensor an der gewünschten Stelle auf.

TIPP:

- Der Thermo-Hygro-Sensor sollte an einem Platz angebracht sein, an dem freie Luftzirkulation und Sonnenschutz gewährleistet sind. Wählen Sie bitte einen niederschlagsfreien, schattigen Ort zur Messung aus, wie z.B. unter einem Dachvorsprung.
- Vermeiden Sie das Anbringen der Sensoren neben Hitzequellen wie z.B. Kaminen.
- Idealerweise befestigen Sie den Sensor auf einer natürlichen Oberfläche wie z.B. auf dem Rasen.
- Die internationale Standardhöhe für Temperaturmessungen liegt bei 1,25 m (4 ft) über dem Boden.

Installation des Regensensors

1. Entriegeln Sie den Kopf des Regensensors durch Drehen der beiden seitlichen Knöpfe entgegen dem Uhrzeigersinn.

2. Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung durch Entriegeln der 7 kleinen Schrauben und legen Sie 2 neue UM-3 oder “AA” 1,5 V Batterien polrichtig in das Batteriefach ein.

3. Setzen Sie den oberen Teil des Regensensors wieder vorsichtig in das Untergestell ein, und verriegeln Sie es durch Drehen der beiden Knöpfe im Uhrzeigersinn.

4. Stellen Sie den Regensensor an einen Ort, wo der Niederschlag ungehindert in den Sensor fallen kann. Idealerweise 60-90 cm (2-3 ft) über dem Boden.

5. Zum sicheren Halt können Sie den Regensensor mit den mitgelieferten Schrauben auf dem Untergrund befestigen.

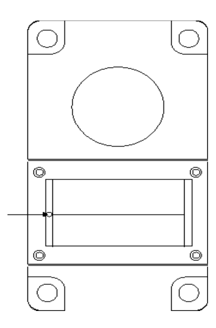
6. Der Sensor muss so aufgestellt sein, dass der Niederschlag ungehindert einfallen kann. Um nachzuprüfen, ob der Sensor waagerecht steht, nehmen Sie die Abdeckung ab und prüfen die Wasserwaage im Inneren des Sensors.

   Achten Sie bitte darauf, dass das beiliegende Schutzgitter in der Oberseite des Regensensors aufliegt. Es verhindert Verunreinigungen des Sensors. Befreien Sie dieses Gitter regelmäßig von evtl. einfallendem Laub oder Schmutz.
   - Der Regensensor muss auf offenem Gelände frei von Mauern, Zäunen oder anderen Abdeckungen sein, die das Einlaufen der Niederschlagsmenge in den Sensor verhindern können oder einen zusätzlichen Flüssigkeitseinfall simulieren. (Dies kann unter Bäumen, defekten Regenrinnen oder überstehenden Dachspitzen der Fall sein).
   - Es ist ebenfalls wichtig, dass die in den Sensor eingebrachte Niederschlagsmenge ungehindert an der Unterseite wieder abfließen kann. Stellen Sie sicher, dass sich keine Flüssigkeit an der Unterseite des Sensors sammelt.

Der Niederschlagsmesser funktioniert mit einem Magneten. Dem zufolge stellen Sie den Regensensor bitte nicht in der Nähe von magnetischen Feldern auf. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Installation ist der Niederschlagsmesser betriebsbereit. Füllen Sie zum Testzweck sehr langsam eine geringe Menge klaren Wassers in den Messtrichter. Die gesammelte Wassermenge wird von der Basisstation wie Regen interpretiert und nach einer kleinen Verzögerungszeit im Display angezeigt.

Installation des Anemometers (Windsensors)

1. Befestigen Sie die Windräder und die Windfahne an der Anemometer-Basis.
2. Sichern Sie das Hauptgerät mit Hilfe der beiliegenden Schrauben am Schaft des Masthalters.
3. Legen Sie 2 neue UM-3 oder "AA" 1,5 V-Batterien in das Batteriefach ein. Achten Sie dabei auf die angegebene Polarität.



4. Befestigen Sie das Anemometer mit Hilfe der beiliegenden Halterung auf einer vertikalen Oberfläche.
5. Damit die Hauptstation die korrekte Windrichtung, die die Windfahne misst, anzeigen kann, müssen folgende Punkte beachtet werden:
   1.) Achten Sie auf richtige Polarität der eingelegten Batterien
   2.) Benutzen Sie einen spitzen Stift und drücken Sie den „SET"-Knopf, der sich im Batteriefach des Windsensors befindet (siehe Abb. oben). Positionieren Sie die Windfahne Richtung Norden. Benutzen Sie nötigenfalls einen Kompass, um eine genaue Eingabe zu gewährleisten.

Bemerkung: Dieses Verfahren muss immer wiederholt werden, wenn Sie die Batterien tauschen.

TIPP:
- Stellen Sie sicher, dass der Wind rund um das Anemometer nicht durch Gebäude, Bäume oder andere Objekte abgelenkt wird und somit zirkulieren kann.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, platzieren Sie das Anemometer mit einem Mindestabstand von 3 m zu nahegelegenen Gebäuden oder Hindernissen.
- Die offizielle Standardhöhe zur Aufstellung eines Anemometers liegt bei 10 m (33 ft) über Bodenhöhe in freier Umgebung ohne Hindernisse.

Installation der Hauptstation

1. Öffnen Sie ggf. die Batteriefachabdeckung auf der Rückseite des Hauptgerätes.
2. Legen Sie 4 neue UM-3 oder “AA” 1,5 V-Batterien unter Berücksichtigung der Polarität ein.
3. Setzen Sie die Batteriefachabdeckung wieder ein.
4. Wenn Sie die Hauptstation auf einen Tisch oder eine horizontale Oberfläche stellen wollen, falten Sie bitte den Standfuß an der Rückseite heraus und stellen den optimalen Ablesewinkel ein. (2 mögliche Voreinstellungen – vertikal und leicht abgewinkelt)
5. Wenn Sie die Hauptstation an einer Wand oder einer vertikalen Oberfläche montieren wollen, falten Sie den Standfuß an der Rückseite bitte ein und benutzen die beigefügte Befestigung.

TIPP:
Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Hauptgerät und den Außensensoren optimale Sende-voraussetzungen bestehen. Idealerweise befinden sich keinerlei Hindernisse wie z.B. Bäume, Metalle (auch Metallfensterrahmen) oder elektronische Geräte in unmittelbarer Umgebung. Testen Sie auf jeden Fall den Empfang, bevor Sie die Wetterstation permanent in Gebrauch nehmen.

Die Hauptstation misst die Innentemperatur, Raumluftfeuchtigkeit, Raumluftdruck und erhält die Signale aller Außensensoren und Funksendungen. Vermeiden Sie die Aufstellung des Hauptgerätes unter folgenden Gegebenheiten:

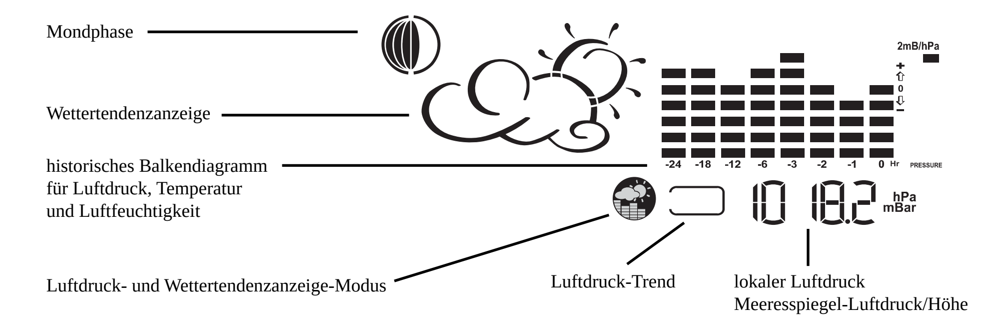
- Direktes Sonnenlicht und Oberflächen, die reflektieren oder Hitze ausstrahlen
- Neben Heizungen und Ventilatoren wie auch Heizungsschächten und Klimaanlagen
- Bereiche, in denen der Empfang durch drahtlose Geräte wie z.B. Funktelefone, Funkkopfhörer, Babyphone oder elektronische Geräte gestört werden könnte

Intensive Erläuterung der Grafiken im Display



Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus

- Aktueller Luftdruck, Trend, und Balkendiagramm
- Wettertendenzanzeige
- Mondphase





Uhr und Alarm-Modus

- Die funkgesteuerte Uhr zeigt die aktuelle Zeit und das Datum
- Einfacher Alarm, Wochentags-Alarm und Vorweckalarm (PREALARM)





Sonnenaufgang/Sonnenuntergangs-Modus

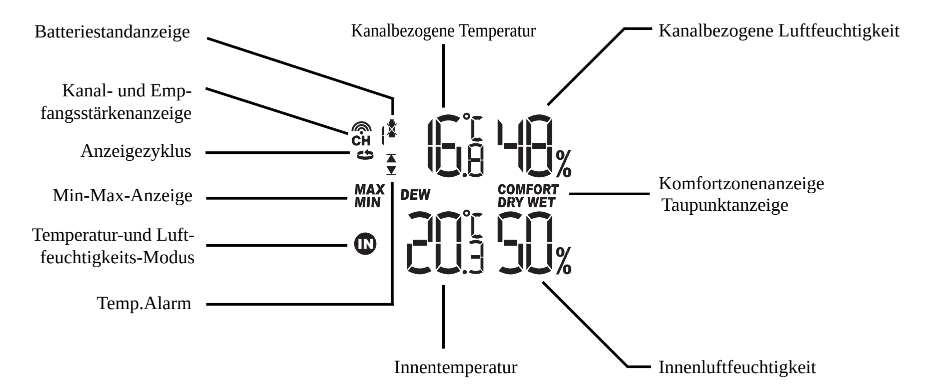
- Zeiten des Sonnenaufgangs- und des Sonnenuntergangs
- Längen- und Breitengrade





Innentemperatur- und Luftfeuchtigkeits-Modus

- Anzeige der Innentemperatur und der Raumluftfeuchtigkeit
- Kanalauswahl
- Komfortzonenindikator
- Taupunkt
- Temperaturalarm





Regen-Modus

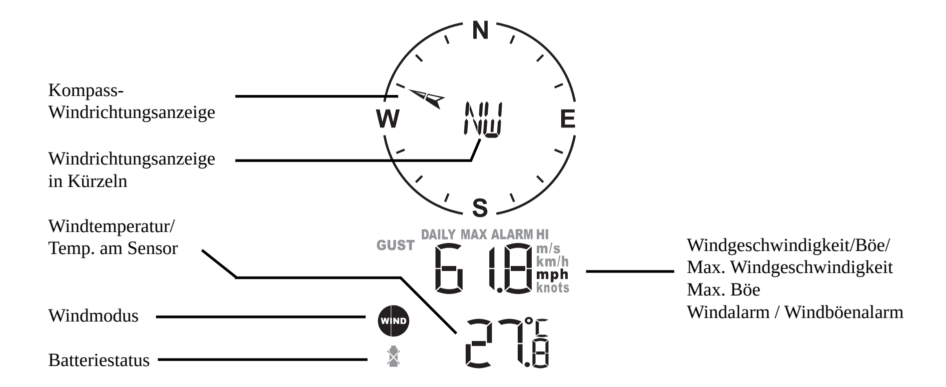
- Niederschlagsmenge der letzen Stunde, der vergangenen 24 Stunden, am Vortag, vergangene Woche und vergangenen Monat
- Niederschlagsalarm





Wind Modus

- Windtemperatur
- Temperatur am Aufstellplatz des Anemometers
- Windrichtung
- Windgeschwindigkeit
- Windböe
- Alarm für Wind- und Windböengeschwindigkeit



Inbetriebnahme der Wetterstation

Wenn die Hauptstation richtig angeschlossen ist, wird das Display einige Daten und Wetterparameter anzeigen. Warten Sie bitte einige Minuten, bis sich die Station selbst kalibriert und Verbindung zu den Außensensoren aufgenommen hat. Diese werden daraufhin im Display angezeigt. Wenn allerdings dauerhaft “---” im Display erscheint, überprüfen Sie bitte, ob die Funkübertragungen durch Hindernisse gestört werden, die Batterien falsch eingelegt (+ und – Pol verwechselt) sind, oder nicht genügend Spannung aufweisen (es sollten immer nur neue Batterien benutzt werden).

Erweiterte Einstellung ihrer Wetterstation
Um die Wetterstation ihren örtlichen Gegebenheiten und persönlichen Vorlieben anzupassen, werden folgende Angaben benötigt. Bitte schauen sie für detailliertere Informationen in den entsprechenden Abschnitten nach.

Grundeinstellungen
-Einstellen der Luftdruckparameter bei Inbetriebnahme des Gerätes (Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus)
-Einstellen der Uhrzeit, des Datums und der Sprache (Uhrzeit und Alarm-Modus)
-Einstellen der örtlichen Daten (Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus)

Optional:
-Einstellen des Zeit-Alarms (Uhrzeit und Alarm-Modus)
-Einstellen der Temperaturüberwachung (Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus)
-Einstellen der täglichen Niederschlagsüberwachung (Regen-Modus)
-Einstellen der Windüberwachung (Wind-Modus)

Einstellen der 6 verschiedenen Wetter-Modi

Wechseln zwischen den unterschiedlichen Modi
An dem Hauptgerät sind 6 Modi verfügbar, jeder Modus steht für eine eigene Kategorie von Daten. Wenn das Display in einem bestimmten Modus ist, fängt dessen betreffendes Symbol an zu blinken. Um an dem Hauptgerät zwischen den verschiedenen Modi zu wechseln, drücken Sie **UP**, um im Gegenuhrzeigersinn zu wechseln, **DOWN** für die entgegengesetzte Richtung.

Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus
Dieser Teil des Displays zeigt den aktuellen Luftdruck, den barometrischen Luftdruck, die Wettertendenzanzeige, die Mondphasen und den Luftdruck-Trend an. Eine gewisse Anzahl vergangener bzw. vorausschauender Statistiken kann ebenfalls angezeigt werden, wie z.B. die Meeresspiegel-Druck-Werte der vergangenen 24 Stunden, die Mondphasen des vergangen sowie der 39 folgenden Tage, sowie die Luftdruck-/Temperatur-/Luftfeuchtigkeit-Verlaufsdiagramme.
Luftdruck-Werte können in inHg, hPa/mbar oder mmHg angezeigt werden, Höhenwerte in Metern oder in Fuß.

Zugang zum Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus (I) bekommen
Vom Hauptgerät aus: Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, bis das Wettertendenzanzeige-Symbol in der Mitte des Displays anfängt zu blinken.

Einstellen der Luftdruck-Parameter während des ersten Starts
Während des ersten Starts des Hauptgerätes werden alle Funktionen des Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus deaktiviert sein, bis die Luftdruck-Einstellungen konfiguriert sind.

1. Luftdruck-Einheit wählen:
   Das Einheiten-Symbol „inHg“, „mmHg“ oder „hPa/mbar“ sollte blinken. Drücken Sie **UP** oder **DOWN** um zwischen den Einheiten zu wechseln.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
2. Höhenwerte-Einheiten wählen:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN** um Meter oder Fuß als Höheneinheit zu wählen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
3. Höhenlage bestimmen:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN** um den Wert zu verändern. Halten Sie den Knopf länger gedrückt, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
4. Nach der Fertigstellung wird das Display zum Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus zurückkehren.

Achtung: Nach dem ersten Start kann die Höhenlage nicht mehr verändert werden, bis das Hauptgerät neu gestartet wird.

Anschauen der Luftdruck und Höhenlage-Daten
Im Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus wechselt jedes Drücken von **SET** das Display wie folgt:
- Barometrischer Luftdruck
- Umgebungsluftdruck
- Örtliche Höhenlage

Einstellen des barometrischen Luftdrucks

Grundinformation: Der barometrische Luftdruck bezieht sich immer auf die Meereshöhe (Sea-Level). Bitte entnehmen Sie die Information dieser Daten zum Zeitpunkt der Einstellung der Zeitung, den entsprechenden Seiten im Internet oder einer geeichten öffentlichen Wetterstation, die oft in der Nähe von Apotheken zu finden ist.

1. Drücken Sie im Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus **SET**, bis der barometrische Luftdruck auf dem Display angezeigt wird. Drücken und halten Sie **SET**. Der barometrische Luftdruck im Display sollte jetzt blinken.
2. Den barometrischen Luftdruck einstellen:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN** um den Wert zu verändern. Halten Sie den Knopf länger gedrückt, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
3. Nach der Fertigstellung wird das Display zum Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus zurückkehren.

Einstellen der Einheiten von Luftdruck und Höhenlage

1. Drücken Sie im Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus **SET**, bis der Umgebungsluftdruck angezeigt wird.
2. Drücken und halten Sie **MEMORY**. Die Einheitenanzeige des Luftdrucks sollte nun blinken.
3. Einstellen der Einheit für den Umgebungsluftdruck:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um die Einheit zu verändern.
   Drücken Sie **MEMORY** um ihre Wahl zu bestätigen.
4. Einstellen der Einheit für die Höhenlage:
   Drücken Sie im Luftdruck und Wettertendenzanzeigen-Modus die **SET**-Taste, bis die Höhe angezeigt wird. Drücken und halten Sie die Taste **MEMORY**. Die Einheitenanzeige der Höhenangabe sollte nun blinken. Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um die Einheit auszuwählen (feet oder Meter).
   Drücken Sie **MEMORY** um ihre Wahl zu bestätigen.
5. Nach der Fertigstellung wird das Display zum Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus zurückkehren.

Anschauen des barometrischen Luftdruck-Verlaufes

1. Um den barometrischen Luftdruck angezeigt zu bekommen, drücken Sie in einem beliebigen Modus **HISTORY**.
2. Wenn der barometrische Luftdruck angezeigt wird, drücken Sie wiederholt **HISTORY**, um die barometrischen Luftdruck-Daten jeder einzelnen der vergangen 24 Stunden anzuschauen.
3. Wenn fünf Sekunden lang kein Knopf gedrückt wird, kehrt das Display automatisch wieder zum Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus zurück.

Anschauen des Luftdruck/Temperatur/Luftfeuchtigkeit-Diagramms

Das Diagramm auf dem Display kann konfiguriert werden, um die Verlaufsdaten des barometrischen Luftdrucks, der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit auf Kanal 1 anzuzeigen.
Drücken und halten Sie im Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus (I) **ALARM/CHART**, um für das Diagramm eine der folgenden Anzeigen festzulegen:
- Barometrischer Luftdruck ("PRESSURE" sollte auf dem Display erscheinen)
- Temperatur (das Thermometer-Symbol und "CH1" sollten auf dem Display erscheinen)
- Luftfeuchtigkeit (das „RH" -Symbol und "CH1" sollten auf dem Display erscheinen)

Anschauen von Mondphasenverlauf und -vorhersage

1. Drücken Sie im Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus (I) **MEMORY**.
2. "+ 0 days" sollte jetzt blinken.
3. Anschauen von Mondphasen Verlauf / Vorhersage:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN** um die Anzahl der Tage in der Zukunft (+ days) oder in der Vergangenheit (- days) vom aktuellen Datum aus festzulegen. Drücken und halten sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Die entsprechende Mondphase wird nun angezeigt.
4. Um die Anzeige zu verlassen, drücken Sie **MEMORY**.
   Ansonsten wird das Display automatisch zum Luftdruck und Wettertendenzanzeige-Modus zurückkehren, wenn fünf Sekunden lang keine Knöpfe mehr gedrückt werden.

Erklärung des Mondphasen-Diagramms

Die Darstellung der Mondphase erfolgt, nachdem die Uhrzeit synchronisiert worden ist.
Der hinterlegte Kalender simuliert die angezeigte Mondphase.



Vollmond Neumond

Erklärung der Wettertendenzanzeige im Display:

Anzeige	Voraussichtliche Tendenz des Wetters	
	Sonnig	Sonne entspricht laut Barometer einem Hochdruckgebiet und es ist mit sonnigem Wetter zu rechnen.
	Teilweise bewölkt	Es handelt sich um eine veränderliche Tendenz. Es ist mit Sonne und Wolken zu rechnen.
	Bewölkt	Laut Barometer wird es wohl durchgehend bewölkt sein.
oder	Regnerisch	D.h., dass tendenziell mit leichtem bis starkem Niederschlag zu rechnen ist.
	Unbeständiges Wetter	D.h., dass mit Bewölkung und Niederschlag gerechnet werden muss.
	Schnee	Aufgrund der barometrischen Messung ist mit Niederschlag in Form von Schnee zu rechnen.

Achtung:

1. Die Genauigkeit einer größtenteils Luftdruck-basierenden Wettertendenzanzeige beträgt ungefähr 70%.
2. Die Wettertendenzanzeige muss nicht zwingend die aktuellen Verhältnisse wiederspiegeln.
3. Das “Sonnig”-Symbol zeigt, sollte es Nacht sein, eine klare Wetterlage an.

Uhrzeit und Alarm-Modus (II)

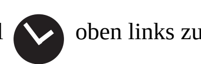
Das Hauptgerät kann dazu konfiguriert werden die Uhrzeit, das Datum oder die UTC Zeit anzuzeigen. Es stehen drei verschiedene Alarm-Funktionen zur Verfügung:

Einfacher Alarm → wird einmal zu einer bestimmten Uhrzeit aktiviert

Wochentag-Alarm → wird von Montag bis Freitag immer zu einer bestimmten Uhrzeit aktiviert.

Pre-Alarm (Vorweckalarm) → wird in einem bestimmten Zeitintervall (30 min) vor dem Wochentag-Alarm aktiviert, wenn die Temperatur von **Kanal 1** auf +2° C oder darunter fällt.
Die “Snooze”-Dauer der verschiedenen Alarm-Funktionen kann ebenfalls eingestellt werden (0-15 min).

Zugang zum Uhrzeit und Alarm-Modus bekommen

Vom Hauptgerät aus: Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, bis das Uhrzeit-Symbol  oben links zu blinken beginnt.

Einstellen von Zeit, Datum und Sprache

1. Drücken und halten Sie im Uhrzeit und Alarm-Modus **SET**, um zur Uhrzeit und Datums-Einrichtung zu gelangen.
2. Der Wochentag auf dem Display sollte nun anfangen zu blinken.
   Einstellen der Sprache:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um die Sprache für den Wochentag zu wählen: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch oder Niederländisch.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
3. Wählen des Städte Codes:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Städte Code für eine Stadt in ihrer Nähe zu wählen. Eine Liste der verfügbaren Codes finden Sie auf Seite 32.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
4. (Falls USR als Städte-Code gewählt wurde) Einstellen der geografischen Breite:
   (INFO: Die geografische Breite wird in Bogengrad, -minuten und -sekunden angegeben, wobei eine Minute 60 Sekunden und ein Grad 60 Minuten entsprechen (wie in der Zeitangabe).
   Sie werden aufgefordert, den Breitengrad Ihres Standortes in Grad einzugeben (°).
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen. Wiederholen Sie die obige Prozedur, um die Minuten und Sekunden ihres Breitengrades, sowie Grad, Minuten und Sekunden ihres Längengrades einzugeben.
   (INFO: Die geografische Länge wird als Winkelabstand in Grad, (Bogen-) Minuten und Sekunden vom Nullmeridian nach Ost (E) oder West (W) angegeben.)

5. (Falls USR als Städte-Code gewählt wurde) Einstellen der Zeitzone:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert in Schritten von 30 min zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
6. (Falls USR als Städte-Code gewählt wurde oder die gewählte Stadt in einer DST-Zone liegt) Einstellen der Sommerzeit (Daylight-Saving-Time):
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um die DST-Funktion an- bzw. auszuschalten. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET** um ihre Wahl zu bestätigen.
7. Wiederholen Sie die obigen Anweisungen, um Jahr, Monat, Tag, Datumsformat (Tag / Monat oder Monat / Tag), Uhrzeitformat (12 Std./ 24 Std.), und die Ortszeit einzustellen.
8. Nach der Fertigstellung wird das Display zum normalen Uhrzeit und Alarm-Modus zurückkehren.

Achtung: Wenn Sie zu beliebiger Zeit während der Einrichtung **SET** drücken und halten, so wird das Display wieder zum normalen Uhrzeit und Alarm-Modus zurückkehren. Alle Angaben, die bis zu diesem Zeitpunkt gemacht wurden, werden in diesem Fall zurückgesetzt.

Wechseln zwischen verschiedenen Uhrzeit/Datums Anzeigen

Drücken Sie im Uhrzeit und Alarm-Modus **SET**, um zwischen folgenden Uhrzeitanzeigen zu wechseln:
-Stunden: Minuten: Wochentag
-Stunden: Minuten in UTC (Universal Time Coordinated)
-Stunden: Minuten: Stadt
-Stunden: Minuten: Sekunden
-Monat: Tag: Jahr (oder Tag: Monat: Jahr, abhängig von ihren Angaben)

Aktivieren/Deaktivieren des Zeit-Alarms

1. Drücken Sie im Uhrzeit und Alarm-Modus **ALARM/CHART**, um zwischen folgenden Anzeigen zu wechseln:
   - Zeit des Wochentag Alarms (zeigt OFF an, wenn der Wochentag-Alarm deaktiviert ist)
   - Zeit des Einfachen Alarms (zeigt OFF an, wenn der Einfache Alarm deaktiviert ist)
   - Zeit des Pre-Alarms (zeigt OFF an, wenn der Pre-Alarm deaktiviert ist)
2. Um einen bestimmten Alarm zu aktivieren/deaktivieren, drücken Sie, während er auf dem Display angezeigt wird, **UP** oder **DOWN**.

Achtung: Drücken Sie zu beliebiger Zeit während der Alarmauswahl **SET,** so wird das Display zur normalen Uhrzeitanzeige zurückkehren.

Einstellen der zeitlichen Alarmfunktionen

1. Drücken Sie im Uhrzeit und Alarm-Modus (II) **ALARM/CHART**, um den Alarm auszuwählen, den Sie konfigurieren möchten.
2. Drücken und halten Sie **ALARM/CHART** bis die Stundenangabe auf dem Display anfängt zu blinken.

3. Einstellen der Alarm-Stunde:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **ALARM/CHART**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
4. Einstellen der Alarm-Minute:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **ALARM/CHART**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
5. Einstellen der Dauer der Snooze-Funktion (alle drei Alarme haben die gleiche Snooze-Dauer)
   Im Display erscheint “SNZ”.
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **ALARM/CHART**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
6. Nach Beendigung wird das Display zur Alarm-Auswahl-Anzeige zurückkehren.

Achtung: Der Pre-Alarm kann nicht aktiviert werden, wenn der Einfache oder der Wochentag-Alarm nicht ebenfalls aktiviert ist.

Ausschalten/Einschalten der Snooze-Funktion, wenn ein Zeitalarm aktiviert ist

Um Snooze einzuschalten:
Drücken Sie **SNOOZE**, um die Snooze-Funktion einzuschalten.

Achtung: Der Alarm wird automatisch in die Snooze-Funktion übergehen, wenn innerhalb von 2 Minuten, nachdem der Alarm begonnen hat, kein Knopf gedrückt wird. Dies passiert maximal 3mal, danach schaltet sich der Alarm ab.

Um einen Alarm auszuschalten:
Drücken Sie **ALARM/CHART**, um einen Alarm auszuschalten.

Achtung: Bei der Wochentag-Alarm-Funktion wird das Drücken von **ALARM/CHART** den Alarm nur für den aktuellen Tag ausschalten. Am nächsten Tag wird der Alarm wieder aktiviert werden (falls der nächste Tag ein Werktag ist).

Empfang der Funkuhr aktivieren/deaktivieren

Das Hauptgerät synchronisiert Zeit und Datum mit der Übertragung einer atombetriebenen Uhr, um die exakte Uhrzeit immer aufrecht zu erhalten.

Um Diese Funktion ein- oder auszuschalten, drücken und halten Sie **UP.**
Wenn der Empfang der Atomuhr aktiviert ist, wird ein dreieckiges Turm-Symbol neben dem Uhr-Symbol anfangen zu blinken.
Wenn der Empfang der Atomuhr deaktiviert ist, wird das Turm-Symbol verschwinden.

Symbol		Funkuhr Empfangsstärke
	(Blinkend)	Unbestimmte Daten
		Empfang ist während der letzten 24 Stunden fehlgeschlagen.
		Schwaches Signal, kann aber entschlüsselt werden
		Starkes Signal

Achtung: Das Funksignal für die Uhrzeit (DCF 77) wird von der Atomuhr in Frankfurt am Main in kurzen Abständen gesendet. Es kann ungefähr über 1500 km Empfangen werden. Direkte Störungen wie z.B. Betonmauern können das Signal abschwächen und die Reichweite weiter einschränken.

Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus (III)

Das Hauptgerät errechnet die Zeiten für Sonnenauf- und untergang aus den vom Benutzer angegebenen Standortdaten. Dies beinhaltet Längengrad, Breitengrad, Zeitzone und DST (Daylight Saving Time/Sommerzeit). Wenn Sie einen passenden Städte-Code für ihren Standort gewählt haben, wird dies automatisch die korrekten Daten für ihren Standpunkt festlegen.
Bei Funkuhrbetrieb in Deutschland wird automatisch Frankfurt als Standort vorgegeben.
Wenn Sie ihre Standortdaten selber eingeben wollen oder wenn Sie keinen passenden Städte-Code finden können, dann geben Sie während der Einrichtung als Städte Code “USR“ an.
Es steht auch eine Suchfunktion zur Verfügung, die es Ihnen ermöglicht Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten verschiedener Daten anzuschauen.

Zugang zum Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus bekommen

Vom Hauptgerät aus: Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, bis die Sonnenaufgang- und Sonnenuntergang-Symbole auf dem Display anfangen zu blinken.

Einstellen der Standort-Daten

1. Drücken und halten Sie im Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus **SET**, um zur Einrichtung der Standort-Daten zu gelangen.
2. Der Städte-Code auf dem Zeit- und Alarm-Display sollte nun anfangen zu blinken.
   Einstellen der Stadt-Angaben:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Städte-Code einer Stadt in ihrer näheren Umgebung zu wählen. Eine Liste der verfügbaren Codes finden Sie auf Seite 22. Der entsprechende Längen- und Breitengrad wird zusammen mit der gewählten Stadt erscheinen.
   Falls Sie ihre geographischen Koordinaten gerne selber eingeben möchten, so wählen Sie als Städte-Code “USR”.
   Drücken Sie **SET**, um Ihre Wahl zu bestätigen.

3. Sollten Sie als Städte-Code “USR” gewählt haben, werden Sie nun aufgefordert, ihre geographischen Koordinaten einzugeben.
   Einstellen des Breitengrads:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **SET**, um ihre Wahl zu bestätigen.
4. Wiederholen Sie die obige Vorgehensweise, um die Minuten des Breitengrads, den Längengrad, die Minuten des Längengrades, die Zeitzone ihrer Stadt und ihre DST (Sommerzeit) einzustellen.
5. Nach Fertigstellung wird das Display zum Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus zurückkehren.

Achtung: Wenn Sie zu beliebiger Zeit während der Einrichtung **SET** drücken und halten, so wird das Display wieder zum normalen Uhrzeit und Alarm-Modus zurückkehren. Alle Angaben, die Sie bis zu diesem Zeitpunkt gemacht haben, werden in diesem Fall zurückgesetzt.

Anschauen der Standort-Daten

Drücken Sie im Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus **SET**, um zwischen folgenden Darstellungen zu wählen:
-Uhrzeit und Sonnenaufgangs-/Sonnenuntergangs-Zeiten
-Datum und Sonnenaufgangs-/Sonnenuntergangs-Zeiten
-Datum und Längen- und Breitengrad

Sonnenaufgangs/Sonnenuntergangs-Zeiten für verschiedene Daten anschauen

1. Drücken Sie im Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus **MEMORY**.
2. Das Datum sollte nun anfangen zu blinken.
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN,** um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Die entsprechenden Sonnenaufgangs- und -untergangs-Zeiten werden nun für das angegebene Datum angezeigt.
3. Drücken Sie **MEMORY** oder **SET**, um zum Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus zurückzukehren.

Erklärung der Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Anzeige

Die Sonnenaufgangszeit zeigt morgens und mittags/abends unterschiedliche Angaben an:

Von 0 Uhr bis 12 Uhr : Die Sonnenaufgangszeit des aktuellen Tages wird angezeigt.

Von 12 Uhr bis 24 Uhr : Die Sonnenaufgangszeit des folgenden Tags wird angezeigt. Das “NEXT DAY”-Symbol erscheint über der Sonnenaufgangszeit.

An bestimmten Orten (besonders an solchen mit hohen Breitangraden) gibt es auch innerhalb einer Zeitspanne von 24 Stunden keinen Sonnenaufgang bzw. Sonnenuntergang.

Display	Sonnenaufgangs-Status	Display	Sonnenuntergangs-Status
FULL	Sonnenaufgang am vorherigen Tag	FULL	Sonnenuntergang am nächsten Tag oder später
----	Kein Sonnenaufgang während des ganzen Tages	-----	Kein Sonnenuntergang während des ganzen Tages.

Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus (IV)

Die Wetterstation unterstützt bis zu 5 Thermo-Hygro-Sensoren.
Jeder Sensor hat einen eigenen Kanal zur Anzeige der Temperatur und relativen Luftfeuchtigkeit.
Die Temperatur kann in Grad Celsius (°C) oder in Grad Fahrenheit (°F) angezeigt werden. Der Temperatur-Trend (steigend, gleichbleibend oder fallend) wird ebenfalls auf dem Display angezeigt.
Das Hauptgerät benutzt die Daten der Innen-Temperatur und –Luftfeuchtigkeit, um eine komfortable Klimaeinstufung von „nass“, „komfortabel“ und „trocken“ zu errechnen.

Zustands-Indikator	Temperatur Bereich	Relative Luftfeuch-tigkeit	Die Umgebung hat zur Zeit
COM	20°C bis 25°C Luftfeuchte (68°F bis 77°F)	40%RH bis 70%RH	Eine ideale rel. Luftfeuchtigkeit und Temperatur
WET	-5°C - +50°C (23°F - 122°F)	Über 70%RH	Übermässige Feuchte
DRY	-5°C - +50°C (23°F - 122°F)	Unter 40%RH	Zu geringe Feuchte

Für jeden Kanal ist ein Temperatur-Alarm verfügbar. Dieser Alarm kann programmiert werden, damit er sich aktiviert, sobald die Temperatur des betroffenen Kanals ein voreingestelltes Limit übersteigt bzw. es unterschreitet.
Achtung: Die Temperatur-Alarme haben einen Puffer von 0.5 ºC, um zu verhindern, dass der Alarm durch kleine Schwankungen in der Nähe des eingestellten Alarm-Wertes permanent ertönt. Das bedeutet, dass die Temperatur, nachdem Sie den Alarm-Wert erreicht hat, unter den Alarm-Wert plus den Puffer fallen muss, um den Alarm zu deaktivieren.

Zugang zum Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus bekommen (IV)
Vom Hauptgerät aus: Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, bis das IN-Symbol IN auf dem Display anfängt zu blinken.

Temperatur und Luftfeuchtigkeit der einzelnen Kanäle anschauen
Für ein statisches Display:
Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **CHANNEL**, um zwischen den einzelnen Kanälen zu wechseln.

Für ein wechselndes Display:
Um sich die einzelnen Kanäle abwechselnd anzeigen zu lassen, drücken und halten Sie **CHANNEL**, bis das -Symbol erscheint. Jeder aktive Kanal wird nun der Reihe nach für 5 Sekunden angezeigt.

Wechseln zwischen Temperatur- und Taupunkt-Anzeige
Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus “**SET**”, um zwischen folgenden Anzeigen zu wechseln:
-Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit
-Taupunkt-Temperatur and relative Luftfeuchtigkeit

Einheiten für die Temperatur Anzeige festlegen (ºC oder ºF)
Drücken und halten Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **SET** um zwischen den Einheiten Grad Celsius (°C) und Grad Fahrenheit (°F) zu wechseln.

Aktivieren/Deaktivieren des Temperatur-Alarms
1. Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **ALARM/CHART**, um zwischen den verschiedenen Anzeigen der Kanal-Temperatur zu wechseln.
   - Aktuelle Temperatur des entsprechenden Kanals
   - Alarm für oberes Temperaturlimit (zeigt OFF an, falls deaktiviert): ▲-Symbol wird angezeigt
   - Alarm für unteres Temperaturlimit (zeigt OFF an, falls deaktiviert): ▼ -Symbol wird angezeigt
2. Wenn die obigen Alarme angezeigt werden, drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den jeweiligen Kanal zu aktivieren/deaktivieren.

Einstellen der Temperatur-Alarms
1. Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **ALARM/CHART**, um den Alarm auszuwählen, den Sie einstellen möchten.
2. Drücken und halten Sie **ALARM/CHART**, bis die Kanal-Temperatur und das ▲- oder ▼-Symbol auf dem Display anfangen zu blinken.
3. Den Wert für den Temperatur-Alarm festlegen:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **ALARM/CHART**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
4. Nach Fertigstellung wird das Display zum Temperatur-Alarm Auswahl-Display zurückkehren.

Den Temperatur-Alarm ausschalten

Drücken Sie **ALARM/CHART**, um den Alarm/die Alarme auszuschalten.

Anschauen der höchsten/niedrigsten Kanal-Temperatur und -Luftfeuchtigkeit

Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **MEMORY**, um zwischen folgenden Anzeigen der Kanal-Temperatur und –Luftfeuchtigkeit zu wechseln:

- Aktuelle Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Außensensors
- Niedrigste Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Außensensors
- Höchste Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Außensensors

Zurücksetzen des Speichers der höchsten/niedrigsten Kanal-Temperatur und -Luftfeuchtigkeit

Drücken Sie im Temperatur und Luftfeuchtigkeit-Modus **MEMORY**, um den Speicher aller Kanäle zurückzusetzen.

Außensensor Status

Das Wellen-Symbol über dem aktuell ausgewählten Kanal zeigt den Verbindungsstatus zu dem entsprechenden Außensensor an:

Symbol	Status
(Wellen-Symbol) (Blinkt)	Signal des Außensensors wird gesucht
(Wellen-Symbol)	Erfolgreich zum entsprechenden Außensensor verbunden.
•	Kein Signal empfangen für mehr als 15 Minuten

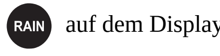
Das Hauptgerät zwingen, nach den Signalen aller Außensensoren zu suchen

Sie können dem Hauptgerät manuell befehlen, nach den Signalen aller Außensensoren zu suchen. Drücken und halten Sie **DOWN**, um eine Suche zu befehlen.

Regen-Modus (V)

Das Hauptgerät erhält sämtliche Niederschlagsinformationen vom externen Regensensor und speichert den Gesamt-Niederschlag der letzten Stunde, der letzten 24 Stunden, vom Vortag, von der letzten Woche und vom letzten Monat. Die Niederschlagsmenge kann in mm oder Zoll angezeigt werden.
Es steht ein Regen-Alarm zur Verfügung, der programmiert werden kann, damit er sich aktiviert, wenn die tägliche Niederschlagsmenge ein vorher eingestelltes Maximum übersteigt.

Zugang zum Regen-Modus bekommen

Vom Hauptgerät aus: Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, bis das Regen-Symbol  auf dem Display anfängt zu blinken.

Anschauen der Niederschlags-Statistiken

Drücken Sie im Regen-Modus **SET** oder **MEMORY**, um zwischen folgenden Anzeigen der Niederschlags-Statistik zu wechseln:
- Letzte Stunde
- Letzte 24 Stunden
- Gestern
- Letzte Woche
- Letzter Monat

Tipp: Um die Niederschlagsmenge besser einschätzen zu können, kann die Niederschlagsmenge der letzten Stunde auch als “inches/Std.“ oder “mm/Std.“ verstanden werden.

Zurücksetzen des Speichers der Niederschlags-Statistik

Drücken und halten Sie die Taste **MEMORY** im Regen-Modus (V), um alle Niederschlagstatistiken zu löschen.

Einheiten der Regen Anzeige festlegen (inches oder mm)

Drücken und halten Sie im Regen-Modus **SET,** um zwischen den Einheiten „inch“ und „mm“ zu wechseln.

Aktivieren/Deaktivieren des Alarms für die tägliche Niederschlagsmenge

1. Drücken Sie im Regen-Modus **ALARM/CHART**, um zwischen der Anzeige der aktuellen Niederschlags-Statistik und der des Alarms für die tägliche Niederschlagsmenge zu wechseln (“ALARM HI” wird angezeigt).
   Sollte der Alarm deaktiviert sein, wird “OFF” angezeigt werden, andernfalls wird nun der Wert für den Niederschlagsalarm gezeigt.
2. Wenn der Niederschlagsalarm angezeigt wird, drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um ihn zu aktivieren/deaktivieren.

Einstellen des Alarms für die tägliche Niederschlagsmenge

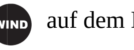
1. Drücken Sie im Regen-Modus **ALARM/CHART**, um den Niederschlagsalarm angezeigt zu bekommen.
2. Drücken und halten Sie **ALARM/CHART**, bis der Niederschlagsalarm und “ALARM HI” auf dem Display anfangen zu blinken.
3. Den Wert für den Niederschlagsalarm festlegen:
   Drücken und halten Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **ALARM/CHART**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
4. Nach Fertigstellung wird das Display zur Anzeige des Niederschlagalarms zurückkehren.

Den Alarm für die tägliche Niederschlagsmenge ausschalten
Drücken Sie **ALARM/CHART**, um den Alarm auszuschalten.

Wind-Modus
Die Windrichtung wird durch einen animierten Kompass angezeigt. Sie kann durch die Himmelsrichtungen (z.B. NW) oder durch die Gradzahl von Norden aus ausgedrückt werden (z.B. 22.5°).
Der untere Teil des Wind-Displays kann eingestellt werden, dass er die normale oder die gefühlte Temperatur am Windmesser anzeigt.
Der mittlere Teil des Wind-Displays zeigt die durchschnittliche Windgeschwindigkeit der letzten 10 min an, sowie Böen und Informationen zu Windgeschwindigkeits- und Böen-Alarm. Weiterhin kann das Display die Aufzeichnungen der maximalen Windgeschwindigkeiten und der Böen des aktuellen Tages wiedergeben.

Die Windgeschwindigkeiten- und Böen-Alarme können ein Signal ertönen lassen, sobald die Windgeschwindigkeit oder eine Windböe ein voreingestelltes Limit überschreiten. Die Windgeschwindigkeit kann in km/h, mph, m/s oder Knoten wiedergegeben werden.

Achtung: Der Alarm für Windgeschwindigkeit hat einen Puffer von 8 km/h, der Alarm für Böen einen von 11 km/h. Diese Puffer wurden eingerichtet um zu verhindern, dass der Alarm durch kleine Schwankungen in der Nähe des eingestellten Alarm-Wertes permanent ertönt. Das bedeutet, dass die Windgeschwindigkeit, nachdem Sie den Alarm-Wert erreicht hat, unter den Alarm-Wert plus den Puffer fallen muss, um den Alarm zu deaktivieren.

Zugang zum Wind-Modus bekommen (VI)
Vom Hauptgerät aus: Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, bis das Wind-Symbol 

auf dem Display anfängt zu blinken.

Konfigurieren des Wind-Displays
Drücken Sie im Wind-Modus **SET**, um zwischen folgenden Anzeigen zu wechseln:
- Gefühlte Temperatur, Windrichtung ausgedrückt durch Gradzahl von Norden aus
- Gefühlte Temperatur, Windrichtung ausgedrückt in Himmelsrichtungen
- Temperatur am Windmesser, Windrichtung ausgedrückt in Himmelsrichtungen
- Temperatur am Windmesser, Windrichtung ausgedrückt durch Gradzahl von Norden aus

Festlegen der Einheiten für die Anzeige der Windgeschwindigkeit (km/h , mph, m/s oder Knoten)
Drücken und halten Sie im Wind-Modus **SET**, um zwischen den Windgeschwindigkeits-Einheiten km/h, mph, m/s oder Knoten zu wählen.

Anschauen der Wind-Statistiken
Drücken Sie im Wind-Modus **MEMORY**, um zwischen folgenden Anzeigen für die Windgeschwindigkeit zu wechseln:
- Aktuelle Windgeschwindigkeit
- Maximale Windgeschwindigkeit des Tages (“DAILY MAX” wird angezeigt)
- Böengeschwindigkeit (“GUST” wird angezeigt)
- Maximale Böengeschwindigkeit des Tages (“GUST DAILY MAX” wird angezeigt)

Zurücksetzen des Speichers für Windstatistiken

Drücken und halten Sie im Wind-Modus **MEMORY**, um alle Windstatistiken zurückzusetzen.

Aktivieren/Deaktivieren des Wind-Alarms

1. Drücken Sie im Wind-Modus **ALARM/CHART**, um zwischen folgenden Anzeigen des Wind-Displays zu wechseln:
   - Aktuelle Windgeschwindigkeit
   - Windgeschwindigkeits-Alarm (“ALARM HI” wird angezeigt)
   - Böen-Alarm (“GUST ALARM HI” wird angezeigt)

   Wenn der Alarm deaktiviert ist, wird ”Off” angezeigt, ansonsten der Alarmwert.
2. Wenn ein Wind-Alarm angezeigt, drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um ihn zu aktivieren/deaktivieren.

Einstellen der Wind-Alarme

1. Drücken Sie im Wind-Modus **ALARM/CHART**, um den Alarm auszuwählen, den sie konfigurieren möchten.
2. Drücken und halten Sie **ALARM/CHART**, bis der Alarm und das zugehörige Symbol auf dem Display anfangen zu blinken.
3. Einstellen des Alarm-Wertes:
   Drücken Sie **UP** oder **DOWN**, um den Wert zu verändern. Drücken und halten Sie den jeweiligen Knopf, um schneller voranzukommen.
   Drücken Sie **ALARM/CHART**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
4. Nach der Fertigstellung wird das Display zum Wind-Alarm-Auswahl-Display zurückkehren.

Ausschalten des Wind-Alarms

Drücken Sie **ALARM/CHART**, um den Alarm auszuschalten.

Instandhaltung

Wechseln der Batterien

Der Batteriestatus der Sensoren wird stündlich überprüft. Wenn die Anzeige für schwache Batterien aufleuchtet, wechseln Sie unverzüglich die Batterien des entsprechenden Gerätes.

Wechseln der Batterien des Hauptgerätes

1. Öffnen Sie den Deckel des Batteriefachs auf der Rückseite und ersetzen Sie alle Batterien. Benutzen Sie nie neue und alte Batterien zusammen.
2. Setzen Sie den Deckel des Batteriefachs wieder ein.

Wechseln der Batterien der Außensensoren

1. Ersetzen Sie die Batterien gemäß den Anweisungen des jeweiligen Sensors.
2. Wenn die Batterien richtig eingesetzt wurden, wird der Sensor nun wieder beginnen, Signale an das Hauptgerät zu senden.
   Um eine sofortige Suche nach allen Außensensoren zu befehlen, drücken und halten Sie **DOWN** am Hauptgerät.

Reinigung und Pflege

Das Hauptgerät und die äußeren Schutzhüllen der Außensensoren können mit einem feuchten Stück Stoff gesäubert werden. Kleine Teile können mit einem Baumwollstäbchen oder einem Pfeifen-putzer gesäubert werden.
Benutzen Sie niemals scheuernde Reinigungsmittel und Lösungsmittel. Halten Sie die Geräte nie unter laufendes Wasser oder tauchen es ins Wasserbad.

Windmesser

Achten Sie darauf, dass die Windfahne und die Windräder sich frei drehen können und frei von Schmutz, Abfall oder Spinnweben sind.

Regen-Sensoren

Wie alle Niederschlagsmessgeräte ist der Regen-Sensor aufgrund seiner trichterartigen Form anfällig für Blockierungen. Prüfen und säubern Sie den Regen-Sensor von Zeit zu Zeit, um eine genaue Niederschlagsmessung zu gewährleisten.

- Entfernen Sie die schützende Abdeckung und den Kopf des Gerätes. Entfernen Sie jeglichen Schmutz, Blätter oder Abfall, indem Sie die Teile mit einem leicht feuchten Lappen säubern. Säubern Sie kleine Teile und Löcher mit einem Baumwollstäbchen oder einem Pfeifenputzer.
- Halten Sie Ausschau nach Spinnen oder Insekten, die eventuell in den Trichter gekrabbelt sein könnten.
- Säubern Sie auch den schwimmenden Mechanismus mit einem leicht feuchten Lappen.

Fehlerbehebung

“Das Display zeigt Striche “---” als Wetter Parameter an”

Das Display zeigt “---” an, wenn die Funkverbindung zu den Außensensoren für die folgende Zeitspanne verloren ist:

Thermo-Hygro-Sensor	– 15 Minuten
Windmesser	– 15 Minuten
Regen-Sensor	– 30 Minuten

Prüfen Sie die Batterien des entsprechenden Sensors und ersetzen Sie sie gegebenenfalls. Drücken und halten Sie danach **DOWN**, um eine Suche nach allen Funksignalen zu befehlen.

Sollte das Problem noch nicht beseitigt sein, überprüfen Sie den Weg der Funkverbindung des betroffenen Sensors zum Hauptgerät und ändern Sie, wenn nötig, seine Position.
Auch wenn Funksignale normalerweise feste Gegenstände und Mauern durchdringen können, sollte der Sensor idealerweise eine Sichtlinie zum Hauptgerät haben.

Für ihre Empfangsprobleme könnte es folgende Gründe geben:

- Die Distanz zwischen dem Außensensor und dem Hauptgerät ist zu groß. (Die maximale Funkreichweite auf offenem Gelände beträgt 100 m.)
- Funkstörende Materialien wie z.B. Metallflächen, Betonmauern oder dichte Vegetation im Weg der Funkverbindung.
- Störung durch andere Funkgeräte (wie z.B. schnurloses Telefon, Funk-Kopfhörer, Babyphon) und elektronische Geräte.

“Die Wetteranzeige stimmt nicht mit den Messungen von TV, Radio oder anderen offiziellen Wetterreporten überein.”

Die Wetterdaten können durch unterschiedliche Umgebungsmerkmale und Position der Wetter-sensoren beträchtlich variieren.
Lesen Sie die Aufstellungs-Tipps in diesem Handbuch, um ihre Sensoren bestmöglich zu stationieren.

“Die Wettertendenzanzeige ist ungenau”

Die Wettertendenzanzeige ist eine voraussichtliche Entwicklung des Wetters in den nächsten 12-24 Stunden. Eine Wettertendenzanzeige hat generell eine Genauigkeit von ca. 70 %.

Bemerkungen

Dieses Produkt wurde entwickelt, um Ihnen über viele Jahre hinweg die Wetterdaten anzuzeigen und Ihnen Freude zu bereiten, wenn Sie vorsichtig damit umgehen. Hier ein paar Vorkehrungen:

1. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser.
2. Säubern Sie das Gerät nicht mit kratzenden oder ätzenden Materialien. Das kann die Plastikteile zerkratzen und die elektronischen Kreise zerstören.
3. Setzen Sie das Gerät nicht übermäßiger Gewalt, Temperatur, Feuchtigkeit, Staub oder Stößen aus, was zu Fehlfunktionen, kürzerer Lebensdauer des Gerätes, defekter Batterie und zerstörten Teilen führen könnte.
4. Öffnen Sie nicht eigenmächtig das Gehäuse des Gerätes. Dieses würde zu Garantieverlust führen. Diese Wetterstation ist wartungsfrei und bedarf nur einer regelmäßigen Reinigung.
5. Benutzen Sie nur neue Batterien, wie es im Benutzerhandbuch beschrieben ist. Verwenden Sie nie neue und alte Batterien zusammen.
6. Lesen Sie immer erst gründlich das Benutzerhandbuch, bevor Sie an dem Gerät Einstellungen vornehmen.

Warnung

- Der Inhalt dieses Handbuches kann jederzeit ohne weitere Benachrichtigung geändert werden.
- Aufgrund von Einschränkungen beim Druck dieses Handbuches können die hierin gezeigten Abbildungen des Displays sich von der tatsächlichen Anzeige unterscheiden.
- Der Inhalt dieses Handbuches darf nicht ohne die Genehmigung des Herstellers reproduziert werden.

HINWEIS: Auf der Vorderseite des Gehäuses sind unter bestimmten Sichtbedingungen Flusslinien zu erkennen. Diese Flusslinien sind auf die Produktion zurückzuführen und leider unvermeidlich. Sie haben jedoch keinen Einfluss auf die Funktionen des Gerätes.

Städte-Codes für Ihre Standort-Daten

Stadt	Code	Zone Offset	DST	Stadt	Code	Zone	DST
				Offset			
Addis Ababa, Ethiopia	ADD	3	NO	Cairo, Egypt	CAI	2	sg
Adelaide, Australia	ADL	9.5	SA	Calcutta, India (as Kolkata)	CCU	5.5	NO
Algiers, Algeria	ALG	1	NO	Cape Town, South Africa	CPT	2	NO
Amsterdam, Netherlands	AMS	1	SE	Caracas, Venezuela	CCS	-4	NO
Ankara, Turkey	AKR	2	SE	Chihuahua, Mexico	CUU	-6	SU
Asunción, Paraguay	ASU	-3	SP	Copenhagen, Denmark	CPH	1	SE
Athens, Greece	ATH	2	SE	Córdoba, Argentina	COR	-3	NO
Bangkok, Thailand	BKK	7	NO	Dakar, Senegal	DKR	0	NO
Barcelona, Spain	BCN	1	SE	Dublin, Ireland	DUB	0	SE
Beijing, China	BEJ	8	NO	Durban, South Africa	DUR	2	NO
Belgrade, Yugoslavia	BEG	1	SE	Frankfurt, Germany	FRA	1	SE
Berlin, Germany	BER	1	SE	Glasgow, Scotland	GLA	0	SE
Birmingham, England	BHX	0	SE	Guatemala City, Guatemala	GUA	-6	NO
Bogotá, Colombia	BOG	-5	NO	Hamburg, Germany	HAM	1	SE
Bordeaux, France	BOD	1	SE	Havana, Cuba	HAV	-5	SH
Bremen, Germany	BRE	1	SE	Helsinki, Finland	HEL	2	SE
Brisbane, Australia	BNE	10	NO	Hong Kong, China	HKG	8	NO
Brussels, Belgium	BRU	1	SE	Irkutsk, Russia	IKT	8	SK
Bucharest, Romania	BBU	2	SE	Jakarta, Indonesia	JKT	7	NO
Budapest, Hungary	BUD	1	SE	Johannesburg, South Africa	JNB	2	NO
Buenos Aires, Argentina	BUA	-3	NO	Kingston, Jamaica	KIN	-5	NO
Kinshasa, Congo	FIH	1	NO	Oslo, Norway	OSL	1	SE
Kuala Lumpur, Malaysia	KUL	8	NO	Panama City, Panama	PTY	-5	NO
La Paz, Bolivia	LPB	-4	NO	Paris, France	PAR	1	SE
Lima, Peru	LIM	-5	NO	Perth, Australia	PER	8	NO
Lisbon, Portugal	LIS	0	SE	Prague, Czech Republic	PRG	1	SE
Liverpool, England	LPL	0	SE	Rangoon, Myanmar	RGN	6.5	NO
London, England	LON	0	SE	Reykjavík, Iceland	RKV	0	NO
Lyon, France	LYO	1	SE	Rio de Janeiro, Brazil	RIO	-3	SB
Madrid, Spain	MAD	1	SE	Rome, Italy	ROM	1	SE
Manila, Philippines	MNL	8	NO	Salvador, Brazil	SSA	-3	NO
Marseille, France	MRS	1	SE	Santiago, Chile	SCL	-4	SC
Melbourne, Australia	MEL	10	SA	São Paulo, Brazil	SPL	-3	SB
Mexico City, Mexico	MEX	-6	SU	Shanghai, China	SHA	8	NO
Milan, Italy	MIL	1	SE	Singapore, Singapore	SIN	8	NO
Montevideo, Uruguay	MVD	-3	SM	Sofia, Bulgaria	SOF	2	SE
Moscow, Russia	MOW	3	SK	Stockholm Arlanda, Sweden	ARN	1	SE
Munich, Germany	MUC	1	SE	Sydney, Australia	SYD	10	SA
Nairobi, Kenya	NBO	3	NO	Tokyo, Japan	TKO	9	NO
Nanjing (Nanking), China	NKG	8	NO	Tripoli, Libya	TRP	2	NO
Naples, Italy	NAP	1	SE	Vienna, Austria	VIE	1	SE
New Delhi, India	DEL	5.5	NO	Warsaw, Poland	WAW	1	SE
Odessa, Ukraine	ODS	2	SE	Zürich, Switzerland	ZRH	1	SE
Osaka, Japan	KIX	9	NO				

DST-Angaben

SA = Australian DST. / **SB** = South Brazilian DST. Changes annually. / **SC** = Chile DST / **SE** = Standard European DST.
SG = Egypt DST / **SH** = Havana, Cuba DST / **SI** = Iraq and Syria DST / **SK** = Irkutsk & Moscow DST / **SM** = Montevideo, Uruguay DST
SN = Namibia DST / **SP** = Paraguay DST / **SQ** = Iran DST maybe changed annually. / **ST** = Tasmania DST
SU = Standard American DST. / **SZ** = New Zealand DST / **NO DST** = no = Orte, die kein DST empfangen.
ON = Addieren Sie immer 1 Stunde zu Ihrer lokalen Standard-Zeit

Technische Daten

Sensoren	(Betriebsspannung=6.0V, Ta=23°C)
und Sensor Hauptstation	(Betriebsspannung=3.0V, Ta=23°C)
RF Funkübertragungsfrequenz	433 MHz
RF Funkübertragungsdistanz	maximal 100 Meter (Sichtreichweite)
Barometrischer Luftdruckmessbereich (Auf Meeresspiegel)	500 hpa to 1100hpa (14.75 inHg - 32.44 inHg), (374.5 mmHg - 823.8 mmHg)
Höhenmessbereich	-200m to +5000 m (-657 ft - 16404 ft)
Barometrische Druckauflösung	0.1 hpa (0.003 inHg, 0.08 mmHg)
Barometrische Luftdruckmessgenauigkeit	+/- 5 hpa (0.015 inHg, 0.38 mmHg)
Außentemperatur-Messbereich	-40°C - 80°C (-40°F - 176°F)
Innentemperatur-Messbereich	-9.9°C - 60°C (14.2°F - 140°F)
Betriebstemperatur	0°C - 50°C (32°F - 122°F)
Außentemperaturbereich	-20°C - 60°C(-4°F - 140°F)
Temperaturgenauigkeit	+/- 1°C oder +/- 2°F
Temperaturauflösung	0.1°C oder 0.2°F
Luftfeuchtigkeitsanzeige	0% - 99%
Luftfeuchtigkeitsanzeigegenauigkeit	+/-5%
Luftfeuchtigkeits-Auflösung	1%
Übertragungszyklus	
Thermo-Hygro-Sensor	47s
Regenmesser	183s
Windmesser	33s
Sonnenaufgang Sonnenuntergang	
Anzeigegenauigkeit	+/- 3min (Innenbreite +/- 50°)
Wind Richtungsanzeige	16 Positionen
Wind Richtungsanzeigengenauigkeit	+/-11.25°
Wind Richtung Auflösung	22.5°
Wind Richtung Ausgangspunkt	3mph
Wind Geschwindigkeitsanzeige	0 - 199.9mph (199.9 km/h, 173.7 Knoten, 89.3 m/s)
Wind Geschwindigkeit-Genauigkeit	+/- (2mph + 5%)
Wind Geschwindigkeit-Ausgangspunkt	3mph
Aktualisierungsintervall für Windböen-geschwindigkeitsanzeige	33 Sekunden
Windböenintervalle	11 Sekunden
1h/24h/Vortag Niederschlagsmessung	0.0 - 1999.9 mm (78.73 inch)
Letzte Woche/Letzter Monat-Messung	0 - 19999 mm (787.3 inch)
Innentemperaturübertragungszyklus	10s
Luftfeuchtigkeitsübertragunszyklus innen	10s

EG-Konformitätserklärung

Produktbezeichnung: BRESSER Wettercenter

Hiermit erklärt die Bresser GmbH, dass sich dieses Gerät
(Wetterstation / Art.Nr.: 70-02500) in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eine „Konformitätserklärung“ in Übereinstimmung mit den anwendbaren Richtlinien und entsprechenden Normen ist von der Bresser GmbH erstellt worden. Diese kann auf Anfrage jederzeit eingesehen werden.

Stromversorgung:

Hauptstation	: 4 x UM-3 oder “AA” 1,5 V Alkali Batterien
Thermo-Hygro-Sensor	: 2 x UM-3 oder “AA” 1,5 V Alkali Batterien
Anemometer (Windmesser)	: 2 x UM-3 oder “AA” 1,5 V Alkali Batterien
Regenmesser	: 2 x UM-3 oder “AA” 1,5 V Alkali Batterien

Gewicht: (ohne Batterien)

Hauptstation	: 541 g
Thermo-Hygro-Sensor	: 69 g
Anemometer (Windmesser)	: 315 g
Regenmesser	: 300 g

Abmessungen

Hauptstation	: 148(B) x 193(H) x 39(T) mm
Thermo-Hygro-Sensor	: 55.5(B) x 101(H) x 24(T) mm
Anemometer (Windmesser)	: 405(B) x 375(H) x 160(T) mm
Regenmesser	: 163(B) x 177(H) x 119(T) mm

GARANTIE & SERVICE

Die reguläre Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Um von einer verlängerten, freiwilligen Garantiezeit wie auf dem Geschenkkarton angegeben zu profitieren, ist eine Registrierung auf unserer Website erforderlich.
Die vollständigen Garantiebedingungen sowie Informationen zu Garantiezeitverlängerung und Serviceleistungen können Sie unter www.bresser.de/garantiebedingungen einsehen. Sie wünschen eine ausführliche Anleitung zu diesem Produkt in einer bestimmten Sprache? Dann besuchen Sie unsere Website über nachfolgenden Link (QR Code) für verfügbare Versionen. Alternativ können Sie uns auch eine E-Mail an die Adresse manuals@bresser.de schicken oder eine Nachricht unter +49 (0) 2872 - 8074-220* hinterlassen. Bitte geben Sie stets Ihren Namen, Ihre genaue Adresse, eine gültige Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie die Artikelnummer und -bezeichnung an.

*Lokale Rufnummer in Deutschland (Die Höhe der Gebühren je Telefonat ist abhängig vom Tarif Ihres Telefonanbieters); Anrufe aus dem Ausland sind mit höheren Kosten verbunden.



www.bresser.de/7002500

ANL7002500DE1214BRESSER



Bresser GmbH
DE-46414 Rhede/Westf.
Germany

www.bresser.de